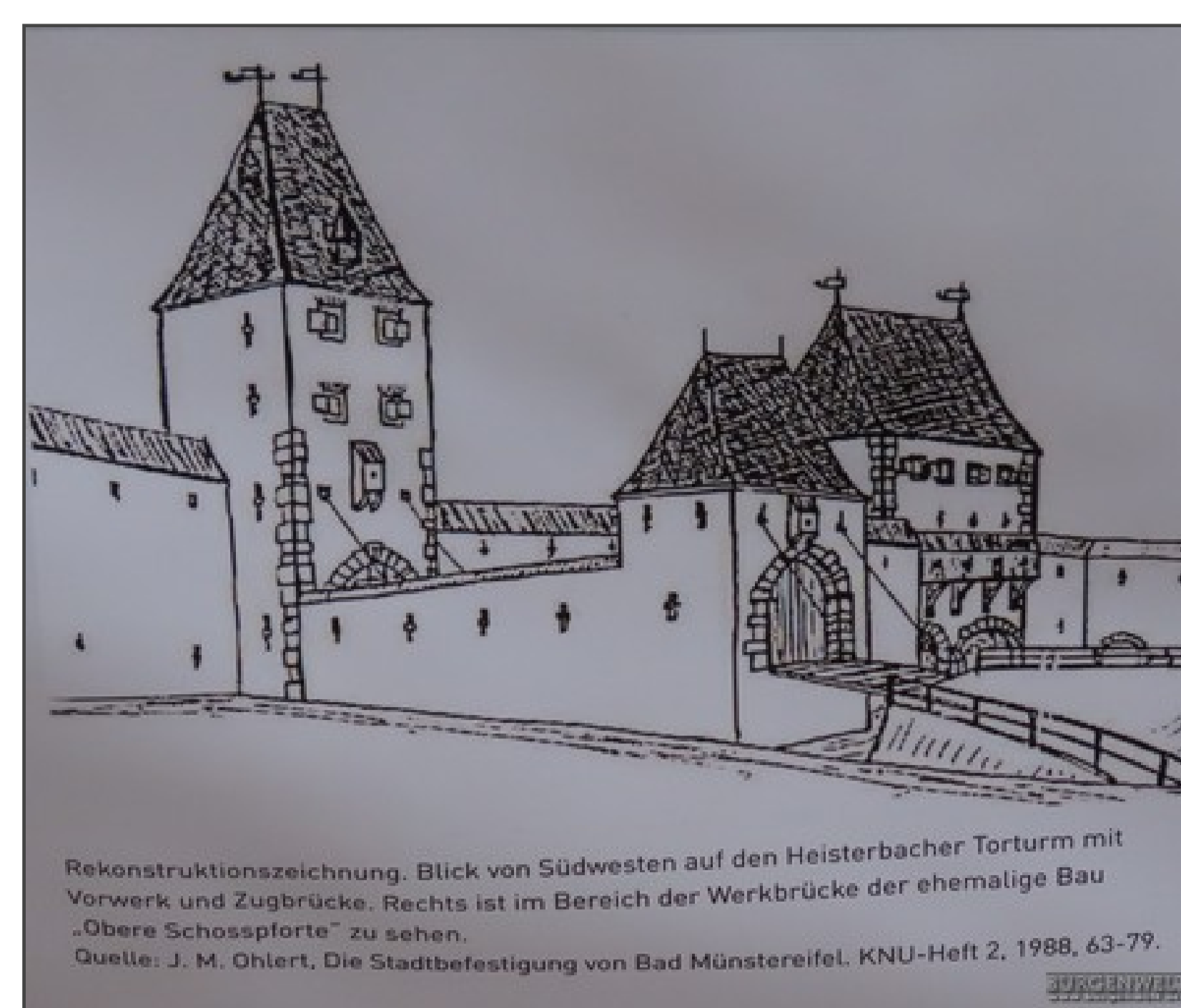




STADTBEFESTIGUNG BAD MÜNSTEREIFEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Lahn-Dill-Kreis](#) | [Greifenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: J.M. Ohlert - Die Stadtbefestigung von Bad Münsteriefel. | KNU-Heft 2, 1988, 63-79

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bad Münsteriefel hat eine fast vollständig erhaltene Stadtbefestigung aus dem 13. Jh. Neben den vier erhaltenen Stadttoren sind vor allem die Sperrwerke für die direkt durch die Stadt fließende Erft bemerkenswert.

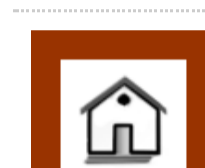
Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
Umfassende Karte der Stadtbefestigung.
WGS84:
50°33'18.6"N 6°45'47.6"E | Zentrum des Ortes
Höhe: ca. 280 ü. NN



Topografische Karte/n
Altstadt Bad Münsteriefel auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten
Tourist-Information Bad Münsteriefel
E-Mail: touristinfo@bad-muenstereifel.de
Telefon: 0 22 53/ 542244



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
-



Anfahrt mit dem PKW
Bad Münsteriefel liegt direkt an der B51. Parkplatz östlich der B51 direkt gegenüber des Johannistors.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Bad Münsteriefel ist mit der Regionalbahn erreichbar. Der Bahnhof liegt etwa 200m nördlich der Altstadt.



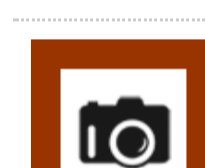
Wanderung zur Burg
[Informationen zu Wanderrouten auf der Webseite der Stadt.](#)



Öffnungszeiten
Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
-



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht alle Abschnitte per Rollstuhl erreichbar.

Bilder

Die Türme sind in der Überblickskarte (siehe 'GPS') von der Burg Münsteriefel ausgehend entgegen des Uhrzeigersinns durchnummeriert. Darauf beziehen sich die Nummern.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Kein Grundriss verfügbar.

Historie

- 1265 Münsteriefel kommt in den Besitz der Herren von Bergheim, Nebenlinie der Jülicher Grafen.
- 1299 Münsteriefel wird als "oppidum", also als befestigter Ort, bezeichnet.
- 1317 wurde die Münsteriefeler Burg erstmals urkundlich erwähnt.
- 1416 Das Werther Tor wird neu errichtet, nachdem ein Vorgängerbau durch eine Flutkatastrophe zerstört wurde.
- 18. Jh Das Orcheimer Tor wird um ein Stockwerk gekürzt.
- 1859 Beim Heisterbacher Tor wird ebenfalls das dritte Stockwerk abgebrochen. Erst 1910 erhält es wieder ein Dach.

Quelle: [Webseite der Stadt Bad Münsteriefel](#) (siehe Weblinks)

Literatur

L. Jansen - Zur Stadtbefestigung von Münsteriefel. | Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte 30 | Jülich 2017 | S. 26-46.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Eintrag zur [Werkbrücke](#) bei 'KuLaDig - Kultur, Landschaft, Digital.' des LVR.
Umfangreiche Informationen zur [Stadtmauer](#) beim Eifelverein Bad Münsteriefel.
[Stadtgeschichte Bad Münsteriefel](#).

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.11.2024] - Neuerstellung des Artikels.

